

Steckbrief: Kandidat als Vertreter der 8. Vertreterwahl der Ingenieurkammer Mecklenburg-Vorpommern



Porträtfoto



Vorname Name:

Ulrike Schirm

Büro:

Vermessungsbüro Apolony, Rehna

Liste in der Kammer:

Freiwilliges Mitglied

Regionalgruppe:

Nordwestmecklenburg

Darum ist Kammerarbeit wichtig:

Hier kann ich eins zu eins mein Statement vom letzten Mal wiederholen. Allein hat sicher jeder die eine oder andere gute Idee, aber nur gemeinsam kann man Synergieeffekte schaffen und vorankommen. In Zeiten der Globalisierung sind lokale Firmen und deren Arbeit vor Ort wichtiger denn je. So kann die Ingenieurkammer vernetzen und Effektivität fördern.

Dieses berufspolitische Thema ist für die Zukunft der Ingenieure derzeit am wichtigsten:

Die Ingenieure dieses Landes sind sehr gut ausgebildete und hoch qualifizierte Fachkräfte. Dies wird mitunter von der Politik zu wenig wahrgenommen. Durch Gespräche mit Kommunen und Ämtern muss es gelingen, das Vertrauen in unsere Arbeit zu bewahren und zu stärken, um auf Augenhöhe und bürokratieärmer zu arbeiten und Projekte voranzubringen.

Zu diesem Thema möchte ich mich in die Kammerarbeit einbringen:

Der Austausch mit den Baugenehmigungsbehörden muss noch intensiver werden. Aktuelle Sichtweisen der einzelnen Ämter müssen transparent an die Stellen weitergegeben und gegebenenfalls diskutiert und besprochen werden, die die Bauvorlagen erstellen, um Veränderungen schneller umsetzen zu können und Nacharbeiten zu vermeiden.